



<https://biz.li/43fq>

FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: DIE 1. POKALRUNDE

Veröffentlicht am 18.08.2019 um 16:35 von Redaktion LeineBlitz

Mit einem "blauen Auge" kam der **FC Ruthe** in der 1. Runde des Bezirkspokal-Wettbewerbes gegen den Hildesheimer Kreispokal-Sieger die DJK Blau-Weiß Hildesheim davon, siegte im Elfmeter-Schießen 4:3. Nach den 90 Spielminuten stand es 1:1. In der umkämpften Partie war über weite Strecken kein Klassenunterschied zu erkennen. Dem FC Ruthe war die Verunsicherung durch die letzten Testspiel-Niederlagen deutlich anzumerken. In der ersten Hälfte prägten die beiden Defensiven das Spiel und so blieben wirkliche Torchancen Mangelware. Nach dem Seitenwechsel nahm die Partie mehr Fahrt auf. Die ersten Möglichkeiten nach der Pause hatte zunächst der FC, doch in der Folgezeit bekamen die Gastgeberinnen etwas Oberwasser. Vor allem die Standardsituationen der Domstädterinnen hatten es in sich. Eine davon sorgte dann nach knapp einer Stunde auch für den 1:0. In der Folgezeit wirkten die Gäste angeschlagen und sie brauchten etwas Zeit, um sich wieder zu finden. In der 72. Minute nutzte Weronika Kukulka ein Zuspiel von Milena Oppermann zum viel umjubelten Ausgleich. Im Elfmeterschießen hatte der FC Ruthe die besseren Nerven: Milena Oppermann, Jill Hornbostel und Saskia Bojahr verwandelten sicher und sorgten für den Einzug in die nächste Runde.



Augen zu und durch: Lara Müller (links im Bild) vom 1. FFC Hannover und Louisa Rollwage vom TSV Schulenburg. Die FCerinnen gewinnen das Pokalspiel 2:1. / Foto: R. Kroll

FC Ruthe: Ramona Prystawek, Nadine Hentze, Lea Höweling (71. Alida Oppermann), Saskia Bojahr, Sina Schneider (46. Ebru Celik), Weronika Kukulka, Melanie Schnellbacher (46. Jill Hornbostel), Milena Oppermann, Tanja Alznauer, Elisa Meier.

Der **TSV Schulenburg** unterlag dem klassenhöheren Landesligisten 1. FFC Hannover 1:2 (1:2). Die Gästen legten die 2:0 (25. und 37.) vor, ehe noch vor dem Seitenwechsel Louisa Rollwage (40.) der Anschlusstreffer gelang. In der Schlussphase hatten die TSVerinnen noch einige Möglichkeiten zum Ausgleich, vor allem Louisa Rollwage hätte das 2:2 zweimal machen können. Trotz der Niederlage und dem Aus im Pokal-Wettbewerb ist TSV-Trainer Marcel Schauer nicht unzufrieden. "Ich bin überrascht, wie gut wir gegen den Landesligisten mitgehalten haben. Auch der Trainer des Gegners hat uns eine gute Leistung bescheinigt." Allerdings müssen sich die Schulenburgerinnen bei ihrer Torfrau Tasja Linke bedanken, sie verhinderte einige Male weitere Gegentreffer. **TSV Schulenburg:** Tasja Linke, Melissa Lingnau, Celine Hendrischk (80. Jasminka Sandvoß), Laura Möhring, Janina Hösel (72. Jana Broich), Monique Hendrischk, Rebecca Wagner, Josephin Gernoth, Angelina Hendrischk, Louisa Rollwage, Nadine Patyk.